

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0794/2012

Abteilung: Bauverwaltung

Bearbeiter/in: Herr Hans-Joachim Ritter

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 11410

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Bau- und Planungsausschuss	20.06.2012	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Energiebericht 2011

Beschlussempfehlung:

Der Bau- und Planungsausschuss und der Ausschuss für Umwelt und Verkehr nehmen den Energiebericht 2011 und die vorgeschlagenen energetischen Sanierungsmaßnahmen zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagenen energetischen Sanierungsmaßnahmen detailliert zu planen, die Kosten haushaltsmäßig zu veranschlagen und soweit möglich, Förderanträge zu stellen.

Begründung:

Aufgrund des § 9 des Betreibervertrages über die Betreuung der Städt. Heizanlagen vom 23.12.1999 zwischen der Stadt und der TDG hat die TDG jährlich einen Energiebericht (Wärme) zu erstellen, in dem die Energieverbräuche, CO₂-Emissionen und Kosten für sämtliche in Betreuung befindlichen Heizanlagen, jeweils im Vergleich, gegenübergestellt und die im jeweiligen Jahr getätigten Maßnahmen und deren Erfolge dargestellt werden.

Der Bericht 2011 (Wärme) zeigt in Anlage 7.2.1., dass sich im Jahr 2011 die tatsächlichen Verbräuche gegenüber dem Vorjahr von

14.935.471 KWh (2010) auf

11.893.631 KWh (2011)

deutlich reduziert haben.

Allerdings waren die witterungsbereinigten Verbrauchswerte nahezu gleich bei

11.284.727 KWh (2010) gegenüber

11.336.992 KWh (2011).

Vergleich der Ergebnisse des Jahres 2011 mit denen des Jahres 2010 und denen des 1. Berichtsjahres 2000 aufgrund des Betreibervertrages aus dem Jahr 1999:

Jahr:	KWh (witterungsbereinigt)	CO ₂	Kosten/€
2000	21.655.637	4.309,9	640.791,--
2010	11.284.727	4.094,5	877.628,15

2011	11.336.992	3.085,9	715.617,83
------	------------	---------	------------

Die Verbräuche von Wasser und Strom ergeben im Vergleich zum Vorjahr folgendes Bild:

Wasser:	34.376 cbm (2010)
	35.792 cbm (2011)
Strom:	3.377.893 KWh (2010)
	2.853.723 KWh (2011)

Die Stromkosten für die Lichtsignalanlage gingen aufgrund der Neuinstallation von 57.000,-- € (2010) auf 33.000,-- € (2011) zurück. Der Einspareffekt beim Strom war enorm, nämlich:

2009: 237.107 KWh

2010: 210.800 KWh

2011: 110.213 KWh

Seitens der Verwaltung werden die in beigefügter Prioritätenliste aufgeführten energetischen Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen.